

# Peter Vetten neuer Leiter der Sparkasse in Overberge

Gerade in wirtschaftlich bewegten Zeiten und komplexen Themenbereichen spielen Weiterbildung und die Bereitschaft zu neuen Aufgaben eine besondere Rolle. Michael Müntefering, seit 2003 Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Overberge, stellt sich der Herausforderung und übernimmt zum Jahreswechsel die Leitung der Agentur der Westfälischen Provinzial Versicherung in der Sparkasse Bergkamen-Bönen.



Wachwechsel bei der Sparkasse in Overberge (v.l.): Martin Weber, der neue Zweigstellenleiter Peter Vetten, sein Vorgänger Michael Müntefering und Beate Brumberg.

Seine Nachfolge als Geschäftsstellenleiter in Overberge tritt Sparkassenbetriebswirt Peter Vetten an. Vetten ist den Kunden bereits bekannt aus seiner Tätigkeit als Kundenberater in der Overberger Geschäftsstelle sowie als Baufinanzierungsberater in der Hauptstelle. Hier stand er bereits seit einigen Jahren den Kunden rund ums Finanzielle erfolgreich zur Seite.

Der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Beate Brumberg und Martin Weber, wünscht beiden einen guten Start.

---

# Beratung für Existenzgründer im Rathaus

Am Dienstag, 19. Januar, ab 9 Uhr berät Sylke Schaffrin-Runkel von dem STARTERCENTER NRW der Wirtschaftsförderung Kreis Unna wieder kostenfrei Gründungsinteressierte und JungunternehmerInnen, die eine Selbstständigkeit planen oder sich im Aufbau dessen befinden im Rathaus in Bergkamen.



Beschäftigte, Arbeitslose oder Freiberufler sind eingeladen, sich über Angebote zur Existenzgründung oder Unternehmensentwicklung beraten zu lassen. Egal ob zur Gründung im Nebenerwerb oder Vollerwerb. Diese Sprechstunde richtet sich auch an Personen, die eine Gründungsidee haben und sich mit der Frage beschäftigen, ob es sich „lohnt“, diese

weiterzuverfolgen.

Die Beraterin informiert kostenfrei über die einzelnen Schritte zur Existenzgründung, bietet Antworten auf Ihre Fragen rund um die Selbstständigkeit und unterstützt bei Gründungsformalitäten. Sie gibt Hilfe bei der Erstellung eines Geschäftsplans, informiert über Förderprogramme und kann zu Schnittstellen und Netzwerken vermitteln. Das Erfolgsrezept für die Umsetzung Ihrer Geschäftsidee ist eine gute Vorbereitung!

Für die persönliche Beratung im Rathaus Bergkamen im Raum 106,

ist eine Terminabsprache unter Tel. 02303-27-2590 oder per E-Mail an [s.schaffrin-runkel@wfg-kreis-unna.de](mailto:s.schaffrin-runkel@wfg-kreis-unna.de) unbedingt erforderlich.

Die STARTERCENTER NRW sind die Informations-, Beratungs- und Anlaufstellen für Gründer in NRW. Für diese kostenlose Fachberatung „vor Ort“ kooperiert die Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen mit der Wirtschaftsförderung Kreis Unna, so dass gründungsinteressierte Bürgerinnen und Bürger das Beratungsangebot nutzen können, ohne für eine Beratung nach Unna fahren zu müssen.

---

## **Gesprächskonzert und Workshop der Musikakademie stellen Blues-Stile auf der E-Gitarre vor**

Für alle Freunde der Blues-Musik wird das Stadtmuseum Bergkamen am 18. Januar zur „Blues-Factory“: Bei dem ersten Gesprächskonzert der Musikakademie Bergkamen stellt Thomas Spies am Montag um 19.30 Uhr die verschiedenen Stilarten des Blues auf der E-Gitarre vor. Der Eintritt zu der Veranstaltung beträgt 7,50 €.



Thomas Spies

Der Gitarrist gibt bei dem Konzert Einblick in seine persönliche Trickkiste rund um Bluesmusik und Blues-Gitarre. Dabei reicht das Spektrum von Bluesformen bis zum Saitenziehen, von Pickups bis zur Literaturempfehlung. „‘Blue‘ bedeutet eigentlich traurig, und doch ist es immer wieder magisch zu erleben, dass es einem nach dem Blues besser geht als vorher“, sagt Thomas Spies, der auch an der Musikschule Bergkamen Gitarre unterrichtet.

## **Blues-Workshop für E-Gitarre startet am 25. Januar**

Wer sich von dem Konzert inspirieren lässt und selbst zur Blues-Gitarre greifen möchte, kann in einem „Blues-Workshop für E-Gitarre“ von Thomas Spies die nötigen Spieltechniken erlernen. Die Musikakademie Bergkamen bietet den Blues-Workshop ab dem 25. Januar (Montag) in der Preinschule, Hermannstr. 5 in Bergkamen-Oberaden an. Der Workshop richtet sich an alle, die auf der Gitarre ein paar Akkorde oder Melodien spielen können. Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Der Workshop findet an sieben Terminen vom 25. Januar bis zum 14. März 2016 (ohne Rosenmontag) statt. Das Teilnehmerentgelt beträgt 90,00 €.

## **Anmeldung ab sofort möglich**

Zu dem Gesprächskonzert und zu dem Workshop ist eine Anmeldung erforderlich und ab sofort über die Musikschule Bergkamen unter Tel. 02306/307730 möglich.

---

# **Dr. Bettina Tremmel vergleicht römische Wehranlagen in Haltern und Bergkamen**

Das Bergkamener Stadtmuseum und die Römergruppe „Classis Augusta Drusiana“ laden am kommenden Dienstag, 12. Januar, um 19 Uhr zum ersten Vortragsabend im neuen Jahr ein. Gast ist die LWL-Archäologin Dr. Bettina Tremmel. Sie informiert über „Die Umwehrung des Römerlagers Haltern – Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Römerpark Bergkamen“.



Dr. Bettina Tremmel. Foto:  
LWL/Burgemeister

Dr. Bettina Tremmel war zu der Zeit, als im Bergkamener Römerlager noch systematisch gegraben wurde, Mitarbeiterin von Dr. Johann-Sebastian Köhlborn. Inzwischen ist sie

wissenschaftliche Referentin beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe und leitet die Ausgrabungen in Haltern. Sie kennt sich deshalb in beiden Römerlagern bestens aus. Ihr Vortrag in Bergkamen verspricht für die zahlreichen Freunde der provinzial-römischen Archäologie spannend zu werden.

---

## **Bernd Begemann gastiert im Freizeitzentrum Lüner Höhe**

Das Jahr 2016 beginnt im Freizeitzentrum Lüner Höhe, Ludwig Schröder Str.18 in Kamen, wieder mit zahlreichen tollen Konzerten und Veranstaltungen.



Bernd Begemann. Foto:  
Andreas Hornoff

Am Samstag, 23. Januar, bietet das FZ direkt ein Highlight für Konzert-Fans an. Der Hamburger Kult-Liedermacher Bernd Begemann gastiert nach 2013 und 2014 bereits zum dritten Mal in der Seseke – Stadt. In der Vergangenheit sorgte Begemann für große Begeisterung beim Publikum.

Als herausragender Entertainer von den Kritikern gefeiert, tourt Bernd Begemann jetzt schon seit Jahren durch die Clubs und Hallen der Republik. Der „Rolling Stone“ kürte ihn zum

besten Entertainer Deutschlands. Seit 1993 hat Begemann bereits mehr als zehn Studio-Alben aufgenommen. Seine Solo-Konzerte überschreiten nicht selten die 3-Stunden-Marke. Seine zahlreichen Indie-Hits wie „Unten am Hafen“, „Kelly-Family-Feeling“ oder „Judith mach Deinen Abschluss“ werden vom Publikum Zeile für Zeile mitgesungen. Zuletzt landete er vor wenigen Monaten mit dem ebenfalls kultigen Olli Schulz mit dem Song „Du bist verhaftet wegen sexy“ nicht nur in der TV Show von Joko und Klaas auf Pro 7 sondern auch in den Radio und Single – Charts. Sein neues Album „Eine kurze Liste mit Forderungen“ ist gerade erschienen.

Einlass für diesen Konzertabend ist um 19:30 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr.

Karten sind nur direkt im Freizeitzentrum Lüner Höhe zum Preis von 9,00 € erhältlich. Schüler und Studenten zahlen 7,00 € Abendkasse: 12,00 €. Ebenfalls ist eine Ticketreservierung per Telefon: 02307 12552 oder per email unter e-post@jfz-kamen.de möglich.

Weitere Infos finden sich auf der Internetseite des Freizeitentrums unter [www.fz-kamen.de](http://www.fz-kamen.de).

---

# **Was wird aus unseren ausgedienten Weihnachtsbäumen? – Wertvoller Kompost**

Ab Montag, 10. Januar, werden in Bergkamen die Weihnachtsbäume Die GWA-Abfallberatung weist darauf hin, dass die Bäume am

Abholtag spätestens ab 6 Uhr morgens gut sichtbar und ohne Baumschmuck bereit liegen müssen.



„Was wird eigentlich aus meinem Weihnachtsbaum, wenn er abgeholt worden ist?“ Diese Frage haben sich viele Bürgerinnen und Bürger sicher schon mal gestellt. Für die Verwertung der Weihnachtsbäume im Kreisgebiet sorgt die GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH. Die ausgedienten Bäume werden von der Müllabfuhr eingesammelt und zum GWA-Kompostwerk in Fröndenberg-Ostbüren gebracht. Dort werden sie dann zu gütegeprüftem Kompost verarbeitet. Erste Bäume sind schon eingetroffen.



Aus Weihnachtsbäumen wird Gütekompost.

Nicht nur alle Jahre wieder, sondern das ganze Jahr hindurch wird am GWA-Kompostwerk aus Baum- und Strauchschnitt hochwertiger Kompost hergestellt.

„Da ausgediente Weihnachtsbäume nun eben nicht gleichmäßig über das Jahr verteilt angeliefert werden, sondern als >>Saisonartikel<< in großen Mengen im Januar eintreffen, sind sie für eine alleinige Kompostierung als >>Monocharge<< nicht ideal“, weiß Kompostwerksleiter Hans Schwarz. Deshalb werden sie nach ihrer Anlieferung auf dem Grünschnittkompostplatz zunächst zweimal geschreddert und anschließend der Bioabfallkompostierung als Strukturmaterial zugeführt. So wird mit Hilfe der ausgedienten Tannenbäume wertvoller Kompost mit RAL-Gütesiegel hergestellt, der wiederum als fruchtbarer Bodenverbesserer zum Einsatz kommt: Der Kreislauf schließt sich.

Wer den Abholtermin für den Weihnachtsbaum verpasst hat, muss sich selbst um die Entsorgung kümmern. Dann bleibt in der Regel nur der Weg zum Wertstoffhof. Im Rahmen der Grünschnittannahme ist die Abgabe meist kostenpflichtig. Gartenbesitzer können den Tannenbaum aber auch häckseln.

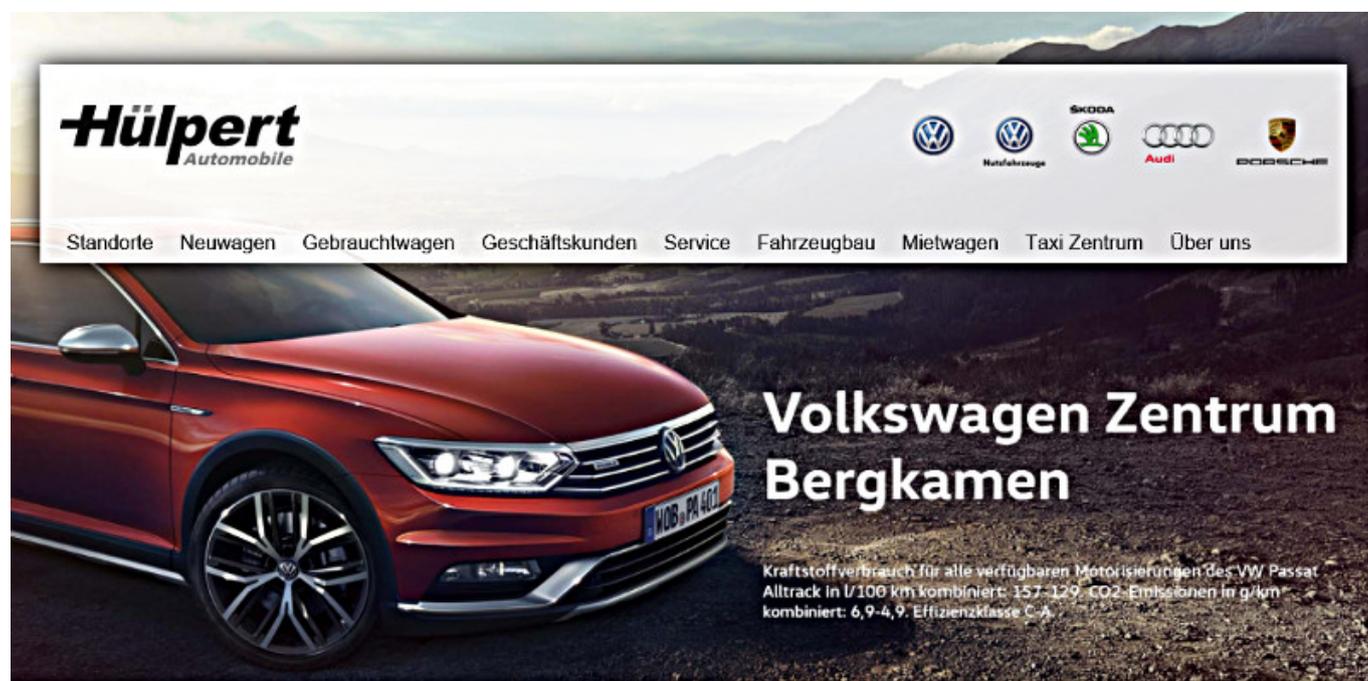
Hilfe bei Entsorgungsfragen gibt es bei der GWA-Abfallberatung am Infotelefon unter

0 800 400 1 400 und im Internet unter [www.gwa-online.de](http://www.gwa-online.de).

---

# Aus Kamps wird Hülpert und aus Audi wird Skoda

Zum Jahreswechsel hat Hülpert offiziell das Zepter im Volkswagenzentrum Bergkamen an der Werner Straße von der Kamps-Gruppe übernommen. Verbunden damit ist der Rückzug von Audi aus der Nordbergstadt. Bei Hülpert gibt es nur noch einen Audi-Standort: in Dortmund.



**Hülpert**  
Automobile

VW VW SKODA Audi BOSCH  
Nutzfahrzeuge

Standorte Neuwagen Gebrauchtwagen Geschäftskunden Service Fahrzeugbau Mietwagen Taxi Zentrum Über uns

## Volkswagen Zentrum Bergkamen

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motorisierungen des VW Passat Alltrack in l/100 km kombiniert: 15,7-12,9. CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 6,9-4,9. Effizienzklasse C-A.

## Volkswagen Zentrum Bergkamen

---

Stattdessen wird Skoda in das Gebäude des ehemaligen Audi-Zentrum von Kamps an der Werner Straße einziehen. Eine entsprechende Nachricht, „Wir ziehen um“, haben jetzt die Kunden des Autoforums Hülpert Kamen per Post erhalten. Einweihungstermin des neuen „Skoda Zentrums Bergkamen“ ist Samstag, 23. Januar. Los geht es um 9 Uhr mit einem Brunch.

---

# Reihe Weltmusik startet mit anatolischer Alevi-Musik ins neue Jahr

Die Reihe Weltmusik startet am Montag, 18. Januar, mit anatolischer Alevi-Musik ins neue Jahr. Allerdings gibt es gegenüber der ursprünglichen Planung eine Besetzungsänderung bei den Musikern.



Ulas Özdemir

Am Montag, 18. Januar, 20.00 Uhr, kommt das Duo Ulas Özdemir & Harun Özdemir aus der Türkei ins Trauzimmer Marina Rünthe, Hafengeweg 12, 59192 Bergkamen-Rünthe.

Ulas Özdemir kommt aus der Maras Region, die im Südosten der Türkei nahe der syrischen Grenze liegt und eine bewegte Geschichte hat. Es gibt dort auch heute noch viele Zeugnisse der armenischen und kurdischen Vergangenheit. Der Landstrich ist zudem das kulturelle Zentrum der Aleviten, einer bedeutenden mystisch-religiösen Gemeinschaft in Anatolien, die ihre Wurzeln in Zentralasien hat.

Ursprünglich sollte Ulas Özdemir zusammen mit Mustafa Kilcik auftreten. Aus persönlichen Gründen musste dieser jedoch die Konzert-Tournee absagen, was dann zwangsläufig zu einer Besetzungsänderung führte. Ulas Özdemir hat als Ersatz Harun Özdemir gebeten, mit ihm die Klangkosmos Konzerte zu spielen, denn dieser ist wie Mustafa Kilcik sein langjähriger musikalischer Weggefährte. Beide kommen aus Maras, sind Namensvettern, aber nicht verwandt. Harun Özdemir ist im gleichen Repertoire zu Hause wie Ulas Özdemir und deshalb kann auch das ursprünglich geplante musikalische Programm beibehalten werden.

Ulas Özdemir und Harun Özdemir präsentieren ein Repertoire traditioneller und zeitgenössischer Musik der alevitischen Tradition: Stücke der „Cem“ Zeremonien werden ergänzt durch neu arrangierte mystisch-spirituelle Lieder, die den Ton der heutigen Zeit treffen.

## **Finnischer Folk im Trauzimmer**



Das Duo Ontrei

Am Montag, 7. März, 20.00 Uhr, präsentiert das Duo „Ontrei“ finnischen Folk im Trauzimmer Marina Rünthe!

Nur ein wenig kleiner als Deutschland, aber nur ganz dünn besiedelt: Finnland im hohen Norden ist ein stilles Land, eher flach, aber mit zahlreichen Seen gesegnet. Das Zupfinstrument Kantele, eine kastenförmige Zither, gilt als Nationalinstrument Finnlands. Nach der finnischen Mythologie baute ein alter Zaubersänger die allererste Kantele, und zwar aus dem Kiefer eines gigantischen Hechts. Aus den Zähnen machte er die Wirbel, für die Saiten nahm er Rosshaare. Unter dem Namen „Ontrei“ haben sich nun zwei Finnen zusammengetan, die ausgesprochene Kenner der traditionellen Musikkulturen und typischen Instrumente ihres Landes sind. Das Duo Timo Väänänen und Rauno Nieminen präsentiert neben der Kantele auch noch weitere verschiedenste Instrumente mit uralter Geschichte und nimmt sein Publikum mit auf eine Zeitreise ... Also, Augen zu und auf Pulsföhlung mit diesen zwei Zauberern des finnischen Folks!

Tickets für beide Konzerte sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Weitere Infos unter [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) und [www.klangkosmos-nrw.de](http://www.klangkosmos-nrw.de)

---

**Kreishaus - Besuch zum  
Dreikönigstag – Landrat**

# begrüßt Sternsinger

„Segen bringen – Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und der Welt“: Unter diesem Leitwort besuchten Sternsinger aus dem Pastoralverbund Unna am Dreikönigstag (6. Januar) auch das Kreishaus.



Landrat Michael Makiolla begrüßte die Sternsinger im Kreishaus und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer Aktion. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Landrat Michael Makiolla empfing den königlichen Besuch, dankte den Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer Aktion: „Denn es ist toll, wenn sich junge Menschen für andere junge Menschen engagieren, denen es nicht so gut geht.“

Bundesweit bringen Mädchen und Jungen aus mehr als 10.000

Gemeinden den Segen Gottes zu den Menschen und sammeln Spenden. Bei der diesjährigen Aktion stehen Kinder in Bolivien besonders im Blickpunkt. In dieses Land gehen auch die Spenden aus dem Pastoralverbund Unna.

Nach ihren Segenswünschen im Atrium des Kreishauses mit zahlreichen Zuhörern aus Reihen der Mitarbeiter und Besucher schrieben die Sternsinger den Segen „20\*C+M+B+16“ an die Tür des Landratsbüros.

---

## **Grüne: Kraftwerk Heil stößt 28 kg Quecksilber pro Jahr aus**

Rund sieben Tonnen des extrem die Gesundheit schädigenden Quecksilbers pusten pro Jahr die deutschen Kohlekraftwerke in die Luft. Das Kraftwerk in Heil ist hier mit 28,5 Kilogramm, die 2013 gemessen wurden, dabei. Das geht aus einer Untersuchung zu allen 50 deutschen Kohlekraftwerksstandorten hervor, die von der Grünen-Bundestagsfraktion in Auftrag gegeben wurde.



Kraftwerk Heil

Das Bergkamener Kraftwerk hat demnach einen relativ geringen

Quecksilberausstoß. Wahre Dreckschleudern sind auch hier laut Studie die Braunkohlekraftwerke mit bis über 600 Kilogramm pro Jahr. Wesentlich günstigere Werte ergaben sich aber für die Nachbarkraftwerke: 16,7 Kilogramm in Lünen und 10,9 in Werne.

Die Grünen fordern eine deutliche Senkung der deutschen Grenzwerte auf das Niveau der aktuellen US-amerikanischen. Der Quecksilberausstoß der Kohlekraftwerke würde sich durch den Einbau entsprechender Technik insgesamt um 85 Prozent verringern. Da beim Kraftwerk in Heil der Quecksilberausstoß vergleichsweise gering ist, würde hier eine Minderung um 67 Prozent auf 18,3 Kilogramm erreicht.

Wer die Studie lesen möchte, kann sie hier downloaden:  
oekopol-quecksilber-aus-kohlekraftwerken

---

## **„Das tapfere Schneiderlein“ im studio theater**

Die Kindertheatersaison 2015/16 des Jugendamtes wird am Mittwoch, 27. Januar, im studio theater mit der Aufführung „Das tapfere Schneiderlein“ des Theaters 1+1 fortgesetzt.



Und darum geht es: Das Schneiderlein soll ein hübsches Kleid für die Prinzessin aus dem Nachbarland nähen. Aber leider kann sie nicht zur Anprobe kommen, denn in ihrem winzigen Königreich fürchten sich alle, auch nur einen Schritt über die Landesgrenze zu setzen. Ihr Vater verbreitet nämlich Angst und Schrecken über die außerordentlichen Gefahren, die jenseits des Reiches lauern: Schreckliche Riesen, wilde Tiere, fremde Sitten und sogar anderes Essen! Das Schneiderlein zögert, doch als er sieben Fliegen mit einem Streich niedergestreckt hat, kann ihn nichts mehr halten. Unser Held macht sich auf den Weg und durchschaut schnell den Unsinn des Königs. Der bangt jetzt um seine Macht und lässt nun doch angebliche Riesen und Monster auftreten und für das Schneiderlein eine Grube graben, in der er für immer verschwinden soll. Aber unser Schneiderlein ist pfiffig, entkommt und zeigt aller Welt, dass der Riese nur aufgeblasener Stoff ist und sich hinter den Monstern die dümmlichen Diener verbergen. Die Prinzessin ist entzückt von ihrem Helden.

Die humorvolle Umsetzung dieses Klassikers der Märchenliteratur um Mut und Willensstärke spricht ein breites

Publikum an. Die Handlung ist einfach und geradlinig strukturiert, so dass auch die Kleinsten um ihren Helden bangen. Effektvolle Bilder, wie der Auftritt der Riesen aus großen wehenden Stoffbahnen, und die Musik schaffen eine außergewöhnliche Atmosphäre. Und nicht zuletzt der Kunst der Schauspielprotagonisten ist es wieder zu verdanken, dass die Zuschauer in jeder Sekunde der Abenteuerreise mit dabei sind.

Es spielen Wolfgang Fiebig und Petra Nadolny. Wolfgang Fiebig ist der künstlerische Leiter des Theaters 1+1. Petra Nadolny ist bekannt aus der TV-Sendung „Switch Reloaded“ und ist dafür bereits mit dem Deutschen Fernsehpreis sowie dem Grimmepreis ausgezeichnet worden.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Die Kindertheaterreihe des Jugendamtes beendet die Saison 2015/16 dann am Mittwoch, 24.02.2016 mit dem Stück „Aladin und die Wunderlampe“ des Trotz-Alledem-Theaters aus Bielefeld.